

Die Piraten in Ratingen veranstalteten am 06.01.2013 im Bürgershof in Lintorf ihren Neujahrsempfang. In geselliger Runde und bei einem Glas Sekt blickten die Piraten in Ratingen auf ihre Erfolge und Defizite des Jahres 2012 zurück. Vor Ort war auch der Landtagsabgeordnete der Piratenfraktion NRW, der aus den eigenen Reihen stammt: Frank Herrmann. Die Rateringer Piraten sind hochmotiviert und blicken zuversichtlich in das Wahlkampfjahr 2013.

Die Piraten in der Stadt Ratingen haben Visionen und machten dies auch auf Ihrem Neujahrsempfang deutlich. Während des Empfanges gab es die Möglichkeit, Ideen unter dem Motto »Ratingen im Jahr 2025«, auf einem großen Blatt Papier festzuhalten. [1][2][3]. Hierbei hatte jeder der Anwesenden Piraten, sowie auch die anwesenden Gäste und Rateringer Mitbürger die Möglichkeit, seine Gedanken zum Ausdruck zu bringen. Mit den eingebrachten Themen wird sich der Arbeitskreis Kommunalpolitik Ratingen ausführlich beschäftigen und hieraus Positionen erarbeiten: "Es ist wichtig, dass wir nun unsere Energie verwenden, um uns auf die Kommunalwahl 2014 vorzubereiten. Dieses Jahr wird, durch mehrere Landtagswahlen und durch die Bundestagswahl, herausfordernd und arbeitsintensiv, aber wir dürfen keine Zeit verlieren", so Markus Dresen, Mitkoordinator des Arbeitskreises Kommunalpolitik Ratingen.

Frank Herrmann sicherte seine Hilfe zu. Er möchte die Möglichkeit bieten, die Themen der Piraten und somit auch Themen und Fragen der Bürger in Ratingen, in den Landtag NRW zu tragen und diese dort direkt zu adressieren. "Diese Zusicherung verschafft uns Mut und gibt uns das Gefühl, dass wir bei Fragen adäquat reagieren können. Wir Piraten nehmen Frank Herrmann nicht in erster Linie als MdL, sondern als jemanden aus unserer Mitte wahr. Wir differenzieren hier nicht in Klassen", betont Gabriel Heinzmann-Jiménez, Koordinator des Arbeitskreises Kommunalpolitik Ratingen.

Die Piraten in Ratingen wollen mit aller Kraft daran arbeiten, vernünftige und pragmatische Ansätze für Ratingen zu entwickeln. Die hohe Teilnehmerzahl für den ersten Neujahrsempfang der Piraten in Ratingen, von 25 Personen, zeugt von dem Willen, etwas bewegen zu wollen. Manfred Götz scherzte zur Einleitung: "Ich wusste doch, dass wir nicht nur eine Hand voll Mitglieder in Ratingen haben, die etwas verändern wollen. Das in letzter Zeit weniger Piraten und Bürger beim Stammtisch oder Arbeitskreis waren, ist wohl eher auf die Feiertage und auf Urlaub am Jahresende zurückzuführen."

[1]http://wiki.piratenpartei.de/wiki/images/a/a3/Brainstorming_Vision_Ratingen2.jpg

[2]http://wiki.piratenpartei.de/wiki/images/4/47/Brainstorming_Vision_Ratingen1.jpg

[3]<https://blog.piratenpartei-nrw.de/ratingen/files/2013/01/3koenig11.jpg>

[4]<https://blog.piratenpartei-nrw.de/ratingen/2013/01/06/neujahrsempfang-der-ratingen-piraten-im-burgershof-lintorf/>

Die Piraten in Ratingen veranstalteten am 06.01.2013 im Bürgershof in Lintorf ihren Neujahrsempfang. In geselliger Runde und bei einem Glas Sekt blickten die Piraten in Ratingen auf ihre Erfolge und Defizite des Jahres 2012 zurück. Vor Ort war auch der Landtagsabgeordnete der Piratenfraktion NRW, der aus den eigenen Reihen stammt: Frank Herrmann. Die Rateringer Piraten sind hochmotiviert und blicken zuversichtlich in das Wahlkampfjahr 2013.

Die Piraten in der Stadt Ratingen haben Visionen und machten dies auch auf Ihrem Neujahrsempfang deutlich. Während des Empfanges gab es die Möglichkeit, Ideen unter dem Motto »Ratingen im Jahr 2025«, auf einem großen Blatt Papier festzuhalten. [1][2][3]. Hierbei hatte jeder der Anwesenden Piraten, sowie auch die anwesenden Gäste und Rateringer Mitbürger die Möglichkeit, seine Gedanken zum Ausdruck zu bringen. Mit den eingebrachten Themen wird sich der Arbeitskreis Kommunalpolitik Ratingen ausführlich beschäftigen und hieraus Positionen erarbeiten: "Es ist wichtig, dass wir nun unsere Energie verwenden, um uns auf die Kommunalwahl 2014 vorzubereiten. Dieses Jahr wird, durch mehrere Landtagswahlen und durch die Bundestagswahl, herausfordernd und arbeitsintensiv, aber wir dürfen keine Zeit verlieren", so Markus Dresen, Mitkoordinator des Arbeitskreises Kommunalpolitik Ratingen.

Frank Herrmann sicherte seine Hilfe zu. Er möchte die Möglichkeit bieten, die Themen der Piraten und somit auch Themen und Fragen der Bürger in Ratingen, in den Landtag NRW zu tragen und diese dort direkt zu adressieren. "Diese Zusicherung verschafft uns Mut und gibt uns das Gefühl, dass wir bei Fragen adäquat reagieren können. Wir Piraten nehmen Frank Herrmann nicht in erster Linie als MdL, sondern als jemanden aus unserer Mitte wahr. Wir differenzieren hier nicht in Klassen", betont Gabriel Heinzmann-Jiménez, Koordinator des Arbeitskreises Kommunalpolitik Ratingen.

Die Piraten in Ratingen wollen mit aller Kraft daran arbeiten, vernünftige und pragmatische Ansätze für Ratingen zu entwickeln. Die hohe Teilnehmerzahl für den ersten Neujahrsempfang der Piraten in Ratingen, von 25 Personen, zeugt von dem Willen, etwas bewegen zu wollen. Manfred Götz scherzte zur Einleitung: "Ich wusste doch, dass wir nicht nur eine Hand voll Mitglieder in Ratingen haben, die etwas verändern wollen. Das in letzter Zeit weniger Piraten und Bürger beim Stammtisch oder Arbeitskreis waren, ist wohl eher auf die Feiertage und auf Urlaub am Jahresende zurückzuführen."

[1]http://wiki.piratenpartei.de/wiki/images/a/a3/Brainstorming_Vision_Ratingen2.jpg

[2]http://wiki.piratenpartei.de/wiki/images/4/47/Brainstorming_Vision_Ratingen1.jpg

[3]<https://blog.piratenpartei-nrw.de/ratingen/files/2013/01/3koenig11.jpg>

[4]<https://blog.piratenpartei-nrw.de/ratingen/2013/01/06/neujahrsempfang-der-ratingen-piraten-im-burgershof-lintorf/>

Über die Piratenpartei Deutschland:

Die Piratenpartei Deutschland (PIRATEN) wurde am 10. September 2006 in Berlin gegründet und ist mit über 30.000 Mitgliedern die größte der nicht im Bundestag vertretenen Parteien.

Die PIRATEN treten ein für mehr Transparenz des Staates, direkte Demokratie und stärkere Bürgerbeteiligung, Bekämpfung von Monopolen, gebührenfreie Bildung, Offenlegung von öffentlich geförderten Forschungsergebnissen, Stärkung der Bürgerrechte sowie Wahrung der Grundrechte. Zur Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen erweiterten die PIRATEN ihr Programm zudem um Themen wie Arbeit und Soziales, Bauen und Verkehr, Verbraucherschutz, Gesundheits- und Drogenpolitik, Kultur, Umwelt sowie Wirtschaft und Finanzen.

Mit ihren programmatischen Zielen hat die Piratenpartei bereits einige Erfolge erzielt: Die Bürgerrechtspartei ist mit Berlin, dem Saarland, Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen in vier Länderparlamente eingezogen. Bei der Bundestagswahl 2009 gewannen die PIRATEN 2,0 Prozent der Stimmen und konnten bei der Landtagswahl im Mai 2012 in Nordrhein-Westfalen 7,8 Prozent der Wähler überzeugen. Im Europaparlament stellen sie durch die schwedische „Piratpartiet“ zwei Abgeordnete. In Jüchen ist die Piratenpartei im Gemeinderat sowie in Aachen, Münster und Werl im Stadtrat vertreten.